

15.06.2016

Nächster Anlauf: Insolvenzverwalter verkauft Lübecker Flughafen erneut

Neustart in Lübeck: Ab Juli betreibt die Stöcker Flughafen GmbH & Co. KG des Lübecker Unternehmers Prof. Dr. Winfried Stöcker den Traditionsflughafen der Hansestadt. Der Inhaber der örtlichen Medizintechnikfirma Euroimmun kaufte den Flughafen vom Insolvenzverwalter der Betreibergesellschaft PuRen Germany, Prof. Dr. Klaus Pannen.



Klaus Pannen

Die Bürgerschaft der Hansestadt muss dem Verkauf noch im Juni zustimmen. Stöcker will den Flughafen, der derzeit keine Linienverbindungen anbietet, zunächst für Privatflieger betreiben. Langfristig will er den Regionalflughafen, der direkt neben dem Sitz von Euroimmun beheimatet ist, ausbauen und elf Millionen Euro investieren. Medienberichten zufolge erhält er dann 5,5 Millionen Euro von der Stadt.

Von den ehemals rund 100 Beschäftigten arbeiten derzeit noch 55 auf dem Gelände, bald sollen es nur noch etwa 30 Mitarbeiter sein.

Stöcker hatte in der wechsellvollen Geschichte des Flughafen bereits einmal Interesse an einem Erwerb gezeigt: Als Lübeck-Blankensee Ende 2012 verkauft wurde, hätte Stöcker den Betrieb unter der Voraussetzung übernommen, dass sich die Stadt an den Betriebskosten beteiligt. Darum ging es nun nicht mehr.

Damals ging der Flughafen an einen deutsch-ägyptischen Investor, der später abtauchte. Im April 2014 ging der Flughafen dann das erste Mal in die Insolvenz. Insolvenzverwalter Pannen konnte ihn im Sommer des gleichen Jahres an die chinesische PuRen-Gruppe verkaufen. Doch im September 2015 musste erneut Insolvenz angemeldet werden. Wieder übernahm Pannen die Rolle als Insolvenzverwalter. Im Dezember 2015 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet.

Anfangs gab es rund 20 Anfragen von potenziellen Käufern. Am Ende blieben zwei ernsthafte Interessenten übrig.



Christian Scharff

Berater Winfried Stöcker

Inhouse Recht (Euroimmun; Lübeck): Inga Fricke – aus dem Markt bekannt

Insolvenzverwaltung PuRen Germany

Prof. Dr. Pannen (Hamburg): Prof. Dr. Klaus Pannen (Insolvenzverwalter), Dr. Susanne Riedemann (Insolvenzrecht); Associate: Remo Kruse (Arbeitsrecht)

Berater Hansestadt Lübeck

Latham & Watkins (Hamburg): Dr. Christian Scharff (Corporate/M&A; Federführung), Dr. Marco Núñez Müller (Beihilferecht), Panu Siemer (Immobilienrecht); Associates: Dr. Andreas Lönner (Corporate/M&A), Christina Hölder (Immobilienrecht), Verena Stoecker (Steuerrecht)

Berater Betriebsrat

Dr. Bertelsmann & Gäbert: Dr. Klaus Bertelsmann – aus dem Markt bekannt

Hintergrund: Soweit bekannt verließ sich Stöcker bei dem Erwerb auf das Inhouseteam seiner Firma Euroimmun. Bei seinem ersten Angebot 2012 hatte er das Hamburger Büro von Honert + Partner mandatiert.

Latham stand während der gesamten Historie rund um den Flughafen an der Seite der Hansestadt Lübeck.

Der erfahrene Hamburger Insolvenzspezialist Pannen wurde erst Anfang Juni auch zum vorläufigen Insolvenzverwalter des Hafensbetriebsvereins Lübeck bestellt, der Arbeiter an die ihm angeschlossenen Hafeneinzelbetriebe ausleiht. Der Verein beschäftigt 153 Mitarbeiter. (Christine Albert)

Verwandte Nachrichten

- 11.07.2014 [Lübeck-Blankensee: Insolvenzverwalter Pannen verkauft Flughafen nach China](#)
- 13.12.2012 [Lübeck-Blankensee: Deutsch-ägyptischer Investor übernimmt Flughafen mithilfe von Strunk Kolaschnik](#)
- 28.06.2005 [Lübecker Flughafen in neuseeländischen Händen](#)

Diesen Artikel finden Sie unter : <http://www.juve.de/nachrichten/deals/2016/06/naechster-anlauf-insolvenzverwalter-verkauft-luebecker-flughafen-erneut>